

Inhalt

Vorwort	11
Einleitung	15
Warum die Arbeit an ethnografischen Objekten?	15
Fragestellung	18
Das Fallbeispiel und die Verortung der Forschung	22
Methode und Sampling	24
1. Die Welt der Dinge	33
Das Erkennen der Dinge – Philosophische Ansätze	34
Die Wertung, Ordnung und Handhabung der Dinge – soziologische Perspektiven	35
Die Dinge als Zeichen für – Semiotische Ansätze	42
Dinge in der Ethnologie	43
Ausgangspunkte, zusammengefasst	55
2. Ein Bild von der Realität	59
Historisch-technische Entwicklung der Fotografie	59
Was ist Fotografie?	61
Ethnologisch-anthropologische Fotografie	70
Wirkung von Fotografien	74
Fotografien in Archiven	79
Fotografische Ausgangspunkte, zusammengefasst	80

3. Eickstedt und die Sammlung	83
Egon von Eickstedt.....	83
Die Indien-Expedition Eickstedts.....	89
Eickdaten der Objekt- und Fotografiesammlung.....	94
Eickstedt in Südindien.....	98
4. Objektanalyse	111
Kurze Geschichte Malabars – Zur indischen Verortung der Objekt- und Fotografiesammlung.....	112
Die Anlage der Objekt-Sammlung in Nordmalabar	116
Die Tiyya als Toddytapper	117
Kleidung, Schuhe und Kopfbedeckung.....	120
Haushaltsgüter.....	132
Schutz gegen den Bösen Blick	139
Hinduistische Figuren	147
<i>teyyam/teyyattam</i>	148
Zusammenfassende Überlegungen.....	158
Abbildungen der Objekte.....	161
5. Fotografieanalyse	167
Die untersuchten Fotografien.....	168
Eickstedt als Fotograf in Südindien – Interesse und Bildqualität	170
Der Böse Blick in der Kamera? Eickstedts Aufnahmepraxis in Nordmalabar	172
Die anthropologischen Beispielfotografien	174
Ethnografische Fotografien.....	177
Zusammenfassende Überlegungen.....	206
Abbildungen der Fotografien.....	211

6. In(ter)vention und Wiedererleben – Wahrnehmungen der Fotografien und Objekte in Nordmalabar	229
Muttappan <i>teyyam</i> – Ausdruck gesellschaftlicher Konstellationen in religiösem Ritual	230
Sinnliche Erfahrungen und veränderte Materialität	244
Nostalgie und Selbstwahrnehmung	249
<i>vyali mukham</i> – Glaubensvorstellungen der indischen Mittelklasse zwischen Tradition und Moderne.....	255
Valliyurkavu – Eindrücke von der Beziehung zwischen Hindus und Adivasi in Nordmalabar	257
Fotografien zum eigenen Beruf – das Toddytapping.....	260
Zusammenfassende Überlegungen.....	262
7. Schlussfolgerungen	267
Machtfaktor Eickstedt vs. Nostalgie und Identifizierung	267
Reziproker Nutzen visueller Rückführungen?	274
Die Dynamiken zwischen Mensch, Objekt und Fotografie.....	279
Abbildungsverzeichnis	285
Literaturverzeichnis.....	291
Schriftliche Archivquellen	307